

NO I ZONG 22 CHABLONE		
BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	
GRUNDFLÄCHEN- ZAHL	GESCHOSSFLÄCHEN- ZAHL	
DACHNFORM DACHNEIGUNG	BAUWEISE	

1)	
MI	(I) +D
0,6	1,2
SD 30°-35° H=7,50m	0

2		
MI	(I) +D	
0,8	1,6	
SD 30°-45° TH=7,50m	g	

3		
MI	/	+D
0,4	1,2	
SD 30°-45° TH= 10,00m	g	

# LEGENDE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(II) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND

II/III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ALS MINDEST UND HOCHSTGRENZE

+D ZUSÄTZLICHES VOLLGESCHOSS IM DACHRAUM ZULÄSSIG

0,6 GRUNDFLÄCHENZAHL

1,2 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

## BAUWEISE, BAUGRENZE

g GESCHLOSSENE BAUWEISE

O OFFENE BAUWEISE

TH= 10,00m TRAUFHOHE

30°-45° DACHNEIGUNG

----- BAUGRENZE

## VERKEHRSFLÄCHEN

OFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE

## REGELUNGEN FUR STADTERHALTUNG UND DENKMALSCHUTZ

D EINZELANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN

#### SONSTIGE PLANZEICHEN

-O-O- VORHANDENE GRUNDSTUCKSGRENZEN

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN

ZU BELASTENDE FLÄCHEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

← STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

SCHALLSCHUTZ:

UMGRENZUNG DER FLÄCHEN BEI DEREN BEBAUUNG
BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN GEGEN ÄUSSERE
EINWIRKUNGEN (SCHALLSCHUTZ) ERFORDERLICH SIND.

(§ 9 Abs. 5 Nr. 1 BaugB)

### BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES

NUTZUNGSPLAN

ANGABE DER RECHTSGRUNDLAGEN

FESTSETZUNGEN, ZEICHENERKLÄRUNGEN, HINWEISE

BEIGEFUGT SIND

BEGRÜNDUNG BESTANDSPLAN GESTALTUNGSPLAN Der Bebauungsplan wurde am 15. Dezember 2001 rechtsverbindlich.

tadtplanungsamt Lahr, 11. Dezember 2001

1 Cole. G. deiller

BEBAUUNGSPLAN Stadtbaudirekto

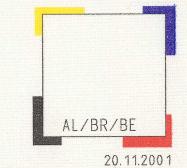
Dr. Wolfgang G. Müller Oberbürgermeister

FINKENGARTEN NUTZUNGSPLAN

1. ANDERUNG und ERWEITERUNG

M 1:500

NORDEN



STADT LAHR STADTPLANUNGSAMT